



Das Team der WBV Aichach

Geschäftsstelle

Waldbesitzervereinigung Aichach e.V.
Werner-von-Siemens-Straße 1
86551 Aichach

Parteiverkehr

Montag und Mittwoch 8:00 bis 12:00 Uhr
Telefon: 08251/826655
Fax: 08251/826656
E-Mail: info@wbvaichach.de

Rundschreiben Oktober 2019

Liebe Waldbesitzerinnen und Waldbesitzer,

in diesem Rundschreiben schicken wir Ihnen die **Einladung zur Jahreshauptversammlung**, am Donnerstag den 28. November 2019 im Gasthof Wagner / Untergriesbach mit.

Die Wälder zwischen der Donau und dem Alpen-Nordrand haben Glück gehabt. Vom Schneebruch im Frühjahr 2019 weitgehend verschont und mit ausreichend Niederschlägen versorgt starten wir nun, hoffentlich weiterhin „Sturm frei“, in das Winterhalbjahr 2019/20. Anders sieht es zwischen Nürnberg und Hannover aus. Trockenschäden im dritten Jahr in Folge lassen neben der Fichte auch die Buche und die Tanne auf bestimmten Standorten absterben. Die Hitze macht der Kiefer und der Lärche zu schaffen. Aber auch Eiche, Esche und Ahorn kämpfen wärmebedingt zunehmend mit biotischen Schäden.

Im Rahmen der spürbaren Klimaveränderung und durch die sichtbaren Schäden rückt der Wald immer mehr in das Interesse der Öffentlichkeit. Immer mehr selbsternannte „Waldexperten“ sprechen in den Medien auf. Diese kennen die Ursachen und die Fehler. Sie wissen auch die Lösung: Flächenstilllegung und Wildnis! Zum Glück sind unsere führenden Politiker noch so vernünftig zu wissen: Nur eine multifunktionale Forstwirtschaft erfüllt alle Bedürfnisse der Bevölkerung!

Für uns bedeutet das: **Mischwälder erhalten – Mischwälder gestalten**

Bitte beachten Sie die beigelegte „Sammelbestellung-WBV 2019“ Firma Huber

Holzmarkt

Das großflächige Waldsterben ging auch 2019 mit zunehmender Geschwindigkeit weiter. Wie eingangs erwähnt, ist unser Gebiet davon (noch) verschont. In Mitteldeutschland, vom Rhein bis weit über die neuen Bundesländer und Ostbayern hinaus, sind inzwischen alle heimischen Baumarten betroffen.

Für bisher 70 Millionen Festmeter Schadholz gibt es kaum noch Abnehmer. Holzexporte nach China, weit unter den Gesteigungskosten, verdeutlichen die Lage.

Über 110.000 Hektar Kahlfelder sind in den vergangenen drei Jahren in Deutschland entstanden.

Erst wenn man sich dieses Bild verinnerlicht, wird einem auch im Süden klar, in welcher Situation sich die deutsche Forstwirtschaft befindet.

Der Rundholzmarkt liegt am Boden, der Schnittholzmarkt hingegen hat nur leicht nachgegeben. Es bestünde also Hoffnung auf steigende Frischholzpreise.

Alles hängt in diesem Winterhalbjahr von der Entscheidung der Waldbesitzer in Mitteldeutschland ab: Mit dem Einschlag von Schadholz haben alle Geld verloren. Teilweise können in den Hauptschadgebieten die Unternehmer nicht mehr bezahlt werden. Experten schätzen, dass noch einmal 70 Millionen Festmeter Schadholz zur Aufarbeitung anstehen. Was machen die betroffenen Waldbesitzer? Weiterhin defizitär Schadholz aufarbeiten, oder noch retten was zu retten ist? – Das bedeutet, mit ganzer Kraft die noch grünen Bäume einschlagen.

Sollte letzteres passieren, wird es auch in unserem Raum keinen nennenswerten Preisanstieg geben.

Was bedeutet das für uns?

Wir werden weiterhin das anfallende Käferholz bereitstellen.

Bauholz, Langholz wird weiterhin nachgefragt und mit ca. 80.-€/fm in der Qualität B bezahlt.

Für Papierholz sind noch keine neuen Abschlüsse bekannt.

Im Hinblick auf die zunehmend warmen und trockenen Sommer werden wir um Durchforstungen nicht herkommen. Wir müssen die geringeren Niederschläge auf unsere Z-Bäume konzentrieren. Viele unserer Jungbestände haben große Durchforstungsrückstände. Neben der Förderung von Mischbaumarten darf die konsequente Pflege der bestehenden Bestände nicht mehr vernachlässigt werden. Wir sollten die ungünstige Situation auf dem Holzmarkt nutzen um in den letzten Jahren Versäumtes in unseren Wäldern bei Pflege, Erschließung, Zaunabbau etc. nachzuholen.

Bitte sprechen Sie Ihre geplanten Durchforstungs- und Holzerntemaßnahmen unbedingt vorher mit uns ab. Wir finden für Ihren Einschlag den richtigen Zeitpunkt und die optimale Aushaltung für Ihr Holz.

Submission Winter 2019/2020

Auch dieses Jahr wird sich die WBV Aichach an den Submissionen (Wertholzversteigerungen) in der Region beteiligen. Sollten in Ihrem Wald oder am Hof besonders schöne und starke (50cm) Eichen, Ahorn, Lärchen oder Kiefer stehen rufen Sie uns an, um einen Besichtigungstermin zu vereinbaren.

Die Submissionshölzer müssen bis spätestens 04. Dezember 2019 bereitgestellt sein.

Sammelbestellung

Dem Rundschreiben liegt wie jedes Jahr die Sammelbestellung der **Firma Huber** bei. Bitte beachten Sie die Termine: **Rücksendung bis 19. Oktober 2019**. Abholung der bestellten Ware am Freitag 25. Oktober und am Samstag 26. Oktober 2019 bei der Firma Huber in Oberschneitbach, Sulzbacher Str. 4, Telefon: 08251/2414; Fax 08251/872393. E-Mail: jakob_huber@t-online.de

Erhöhung der Mitgliedsbeiträge

Die Mitgliedsbeiträge eines forstlichen Zusammenschlusses (WBV/FBG) sollten alle Kosten der Bereiche abdecken, die für alle Mitglieder gleichermaßen zur Verfügung stehen.

Hierunter fallen folgende **Kosten** (Zahlen aus dem Jahr 2018 gerundet):

- Personalkosten an den Sprechtagen (Mo & Mi Vormittag)	28.400.- €
- Rundschreiben und Zeitschrift	20.000.- €
- Telefon, Porto, Büromaterial	5.700.- €
- Miete und Strom	7.300.- €
- Beiträge für PEFC, Verbände, Pro Holz Bayern	5.750.- €
- EDV	<u>7.200.- €</u>
	- 74.350.- €
Dem gegenüber stehen die Einnahmen aus den Mitgliedsbeiträgen:	+ 34.500.- €

Daraus resultiert ein Fehlbetrag von 39.850.- €

Selbst bei einer Verdoppelung der Mitgliedsbeiträge, so der Vorschlag der Vorstandschaft, können die allgemeinen Kosten nicht voll gedeckt werden. Über eine Erhöhung der Mitgliedsbeiträge soll an der Jahreshauptversammlung (28.11.2019, Gasthof Wagner, 19 Uhr) unter dem Tagesordnungspunkt „6. Mitgliedsbeitragserhöhung“ (40.-€ pro Jahr bis 9,99ha; 80.-€ pro Jahr ab 10ha) abgestimmt werden.

Schwaben – Altbayern Pellets

Seit drei Jahren verkaufen wir über unsere „Holz Energie Regio AG“ Holzpellets. Wir gewinnen immer mehr Kunden, auch außerhalb der Reihen unserer Waldbesitzer. Im Austausch mit der „MW Biomasse AG“ (auch ein Zusammenschluss von Waldbesitzern mit Sitz am Irschenberg) beliefern wir Fracht optimiert den Raum München und weiterhin den nord-schwäbischen Bereich.

Unser Rundholz wird überwiegend an das Sägewerk „Pfeifer“ nach Unterbernbach geliefert. Aus dem Sägemehl werden dort Holzpellets gepresst. Die wir wiederum am Werk abholen und direkt zu dem Endverbrauchern in der Region liefern.

Bitte machen auch Sie in Ihrem Freundes- und Bekanntenkreis Werbung für unsere WALDPELLETS.

So erreichen Sie uns: Holz Energie Regio AG, Wertinger Str. 40, 86368 Gersthofen-Hirblingen
Tel.: 0821/99982340 E-Mail info@holzenergieregio.de www.holzenergieregio.de

Sonderkraftstoff 2-Takt

Die WBV Aichach e.V. bietet wieder folgende Gebinde an:

<u>2-Takt-Sonderkraftstoff:</u>	25 Liter	3,30 €/Liter	82,50 €/25 Liter	inkl. 19% MwSt.
(Clean-Life)	60 Liter	3,10 €/Liter	186,00 €/60 Liter	inkl. 19% MwSt.
	200 Liter	2,90 €/Liter	580,00 €/200 Liter	inkl. 19% MwSt.

Bestellung bitte ab sofort bis 31. Oktober 2019 unter 08251/826655. Abholung bis 60 Liter an der Geschäftsstelle. 200 Liter Fässer werden immer direkt zu Ihnen nach Hause geliefert. Spätere Bestellungen sind möglich, Preis auf Anfrage.

Fortbildungen - Kurse

Die **Motorsägenkurse** der WBV Aichach:

Nach den Vorgaben der LSV (Landwirtschaftliche Sozialversicherung / Berufsgenossenschaft)

25./26. Oktober 2019	Grundkurs	<i>Modul A AS1 Baum</i>
08./09. November 2019	Grundkurs	<i>Modul A AS1 Baum</i>
05./06./07. Dezember 2019	Starkholzkurs	<i>Modul B AS1 Baum</i>

Die Grundkursgebühr beträgt 140.- € inkl. MwSt. pro Person (2 Tage).

Die Starkholz-Kursgebühr beträgt 260.- € inkl. MwSt. pro Person (3 Tage)

Anmeldung Steppich Michael Handy 0171/2024929 (WBV Büro 08251/826655)

Gebietsversammlungen

WBV Aichach lädt gemeinsam mit dem Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Augsburg zu den jährlichen Gebietsversammlungen ein. Neben dem aktuellen Holzmarkt ist das diesjährige Thema: „Mit dem Förster durch den Wald: „**Schwachholzdurchforstungen in Nadel- und Laubstangenhölzern**“

Treffpunkte sind:

- Freitag, 18. Okt. 2019 14 Uhr Haunswies nach Igenhausen bei St. Jodok
- Freitag, 25. Okt. 2019 14 Uhr Kühnhausen (Pöttmes)– Krautgartenweg
- Freitag, 08. Nov. 2019 14 Uhr Klingen Sportplatz
- Freitag 22. Nov. 2019 14 Uhr Zahling nach Pfaffenzell in der Senke

Zusätzliche „gemeinsamer Wegebau im Privatwald“ :

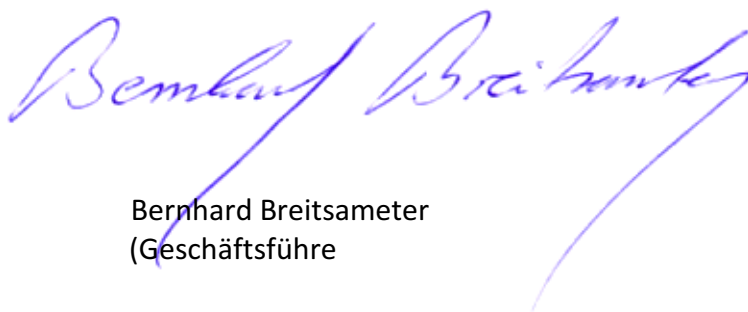
- Freitag, 13. Dez. 2019 14 Uhr Xyger Bushaltestelle

Wir freuen uns, Sie auf unserer Jahreshauptversammlung und bei unseren Fortbildungsveranstaltungen begrüßen zu können.

Halten Sie weiterhin einen engen Kontakt zu Ihrer WBV und zu den staatlichen Revierleitern. Gemeinsam finden wir für Ihren Wald die beste Lösung.



Peter Erhard
(1. Vorstand)



Bernhard Breitsameter
(Geschäftsführe